

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 52 (1977)
Heft: 3

Artikel: 455 Wohnungen in der Grünau Zürich-Altstetten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-104677>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

455 Wohnungen in der Grünau Zürich-Altstetten

Die vier Zürcher Baugenossenschaften «Röntgenhof», «Sunnige Hof», «GE-WOBAG» und «Frohes Wohnen» errichteten im Grünauquartier auf städtischem, im Baurecht zur Verfügung gestellten Land insgesamt 455 Wohnungen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag in Richtung der Zielsetzung, auf Stadtgebiet das Angebot an Familien- und Alterswohnungen zu erhöhen und damit den seit Jahren feststellbaren Bevölkerungsrückgang zu bremsen. Die Wohnungen sind inzwischen - bis auf einige Ausnahmen - alle vermietet.

Das Überbauungskonzept zeichnet sich aus durch eine markante Gliederung in begrenzte Häuserzeilen, ein dominierendes Hochhaus und einen weiten, nach Südwesten geöffneten Aussenraum. Die Konzentration der Baumassen steht in einem sinnvollen Kontrast zur



langgestreckten Europabrücke und den benachbarten Sportplätzen. Die aussergewöhnlichen Abmessungen der Bauten werden gemildert durch eine systematische Abwinkelung der Hausfronten, eine bewusste Staffelung der Gebäudehöhen und eine Variation der Fassadengestaltung.



Bauherrschaft Überbauungsgemeinschaft Grünau: Baugenossenschaft Frohes Wohnen (100 Wohnungen), Gewerkschaftliche Wohn- und Baugenossenschaft (125 Wohnungen), Gemeinnützige Baugenossenschaft Röntgenhof (110 Wohnungen), Siedlungsgenossenschaft Sunnige Hof (120 Wohnungen).

Geschäftsstelle: Logis Suisse SA
Architekten: Prof. H. Kunz & O. Götti, Architekten SIA, J. Beeler † & B. Honegger, Architekten FSAI, R. Schmid, Architekt SIA, Casetti & Rohrer.

Generalunternehmung: Karl Steiner, Zürich.

Beschäftigte Firmen: 180.

